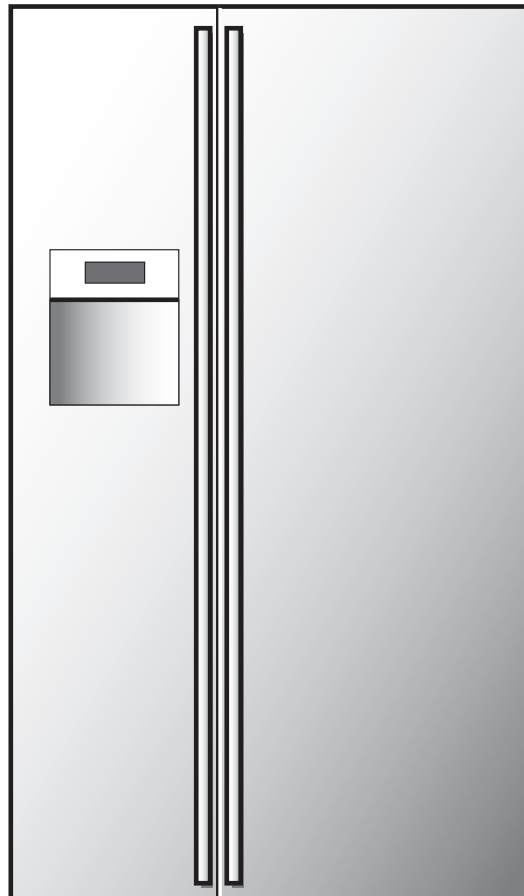


Gaggenau

de Gebrauchsanleitung

# RS 295





---

## de Inhaltsverzeichnis

---

Gratulation .....	4	Variable Gestaltung des Innenraums .....	20
Sicherheits- und Warnhinweise .....	4	Der Gefrierraum .....	22
Hinweise zur Entsorgung .....	6	Lebensmittel eingefrieren .....	22
Aufstellhinweise .....	6	Tiefkühlkost einkaufen und lagern .....	23
Gerät aufstellen und anschließen .....	8	Gefriergut auftauen .....	23
Aufstellmaße .....	9	Eis- und Wasserausgabe .....	23
Gerätetüren und Griffe demontieren .....	9	Wasserfilter .....	25
Gerät kennenlernen .....	10	Spezifikations- und Leistungsdatenblatt .....	26
Bedienelement .....	11	Energie sparen .....	27
Gerät einschalten .....	12	Betriebsgeräusche .....	27
Temperatur einstellen .....	12	Abtauen .....	28
Warnton .....	13	Gerät ausschalten und stilllegen .....	28
Schnell-Kühlen .....	14	Gerät reinigen .....	28
Schnell-Gefrieren .....	14	Beleuchtung .....	30
Sonderfunktionen .....	15	Kleine Störungen selbst beheben .....	31
Ruhe-Modus .....	18	Geräte-Selbsttest .....	33
Temperatureinheit einstellen .....	18	Kundendienst .....	33
Kühlraum .....	18		
Gemüsefach mit Feuchtefilter .....	19		
Frischkühlschublade (nahe 0 °C ) .....	19		
Nutzzinhalt .....	19		

---

## Gratulation

---

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühl- und Gefriergerätes haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihr Kühl- und Gefriergerät zeichnet sich durch einen sparsamen Verbrauch an Energie aus.

Jedes Gerät, das unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen und Anschließen des Gerätes – steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite.

---

## Sicherheits- und Warnhinweise

---

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

#### **Warnung**

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

#### **Bei Beschädigung**

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

## Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).

### **Explosionsgefahr!**

- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.
- **Explosionsgefahr!**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.  
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen nur mit Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zu benutzen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht sofort vom Gefrierraum in den Mund nehmen.

**Gefrierverbrennungsgefahr** durch sehr tiefe Temperatur!

- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände können daran festfrieren.
- Verletzungsgefahr!**

## Kinder im Haushalt

- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen von Lebensmitteln
- zum Gefrieren von Lebensmitteln
- zur Eisbereitung
- zur Trinkwasserausgabe

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.


Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Warnung

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!

### Altgeräte entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

 Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

### Transport

Die Geräte sind schwer und müssen beim Transport und bei der Montage gesichert werden.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

### Aufstellort

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

Zu Elektro- oder Gasherden 3 cm.

Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 25 mm erforderlich, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Wird das Gerät oben mit einer Blende oder einem Schrank überbaut, ist ein Spalt von 30 mm vorzusehen, damit das Gerät bei Bedarf aus der Nische herausgezogen werden kann.

Die erwärmte Luft an der Rückseite des Gerätes, muss ungehindert abziehen können.

## Untergrund

### Achtung!

Das Gerät ist sehr schwer.

Ausführung mit Dispenser 187 kg

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken.

Damit die Türen bis zum Anschlag geöffnet werden können, sind beim Aufstellen in einer Raumecke oder Nische seitliche Mindestabstände einzuhalten (siehe Kapitel "Aufstellmaße").

Übersteigt die Tiefe der benachbarten Kücheneinrichtungen 60 cm, sind seitliche Mindestabstände einzuhalten, um den vollen Türöffnungswinkel auszunutzen.

## Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich rechts unten im Kühlraum.

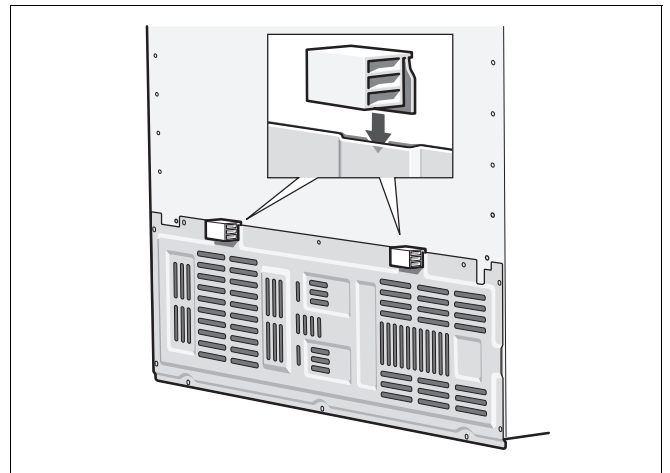
Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

## Belüftung

Auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen an der Rückwand abdecken.

Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch.

Stecken Sie beiliegende Abstandshalter auf die vorgesehene Halterungen der Geräterückseite. Dadurch wird der Mindestabstand zur Wand eingehalten.



## Gerät aufstellen und anschließen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

Nach dem Aufstellen des Gerätes sollte man mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel "Gerät reinigen").

Wasseranschluss unbedingt vor dem elektrischen Anschluss durchführen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

### Wasseranschluss

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den örtlichen Vorschriften des zuständigen Wasserwerkes vorgenommen werden.

Das Gerät an eine Trinkwasserleitung anschließen:

- Mindestdruck: 0,15 MPa (1,5 bar)
- max. Druck: bis 0,85 MPa (8,5 bar)

Geschmack und Geruch des Wassers können durch die Installation des beiliegenden Wasserfilters verbessert werden. Beachten Sie in diesem Fall die abweichenden Anschlussbedingungen (siehe Kapitel "Wasserfilter").

### Hinweis

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

### Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen. Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 bis 16-A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät rechts unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

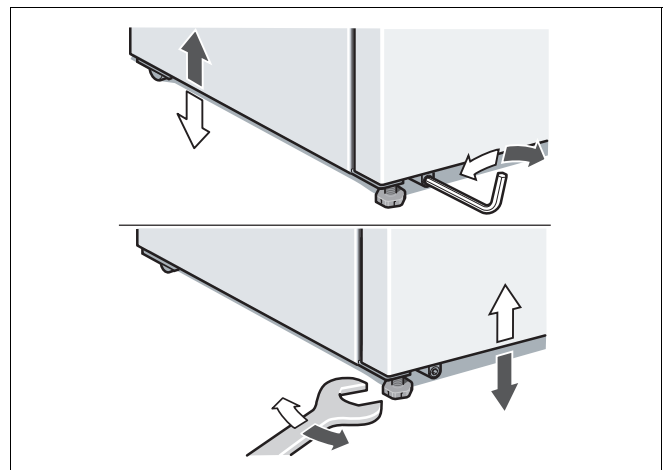
### ⚠️ Warnung!

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker (z. B. EcoBoy; Sava Plug) und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z. B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

### Gerät ausrichten

Damit das Gerät einwandfrei funktioniert, muss es mit einer Wasserwaage eben ausgerichtet sein.

Steht das Gerät schief, kann dies dazu führen, dass das Wasser aus dem Eisbereiter ausläuft, ungleiche Eiswürfel hergestellt werden oder die Türen nicht richtig schließen.



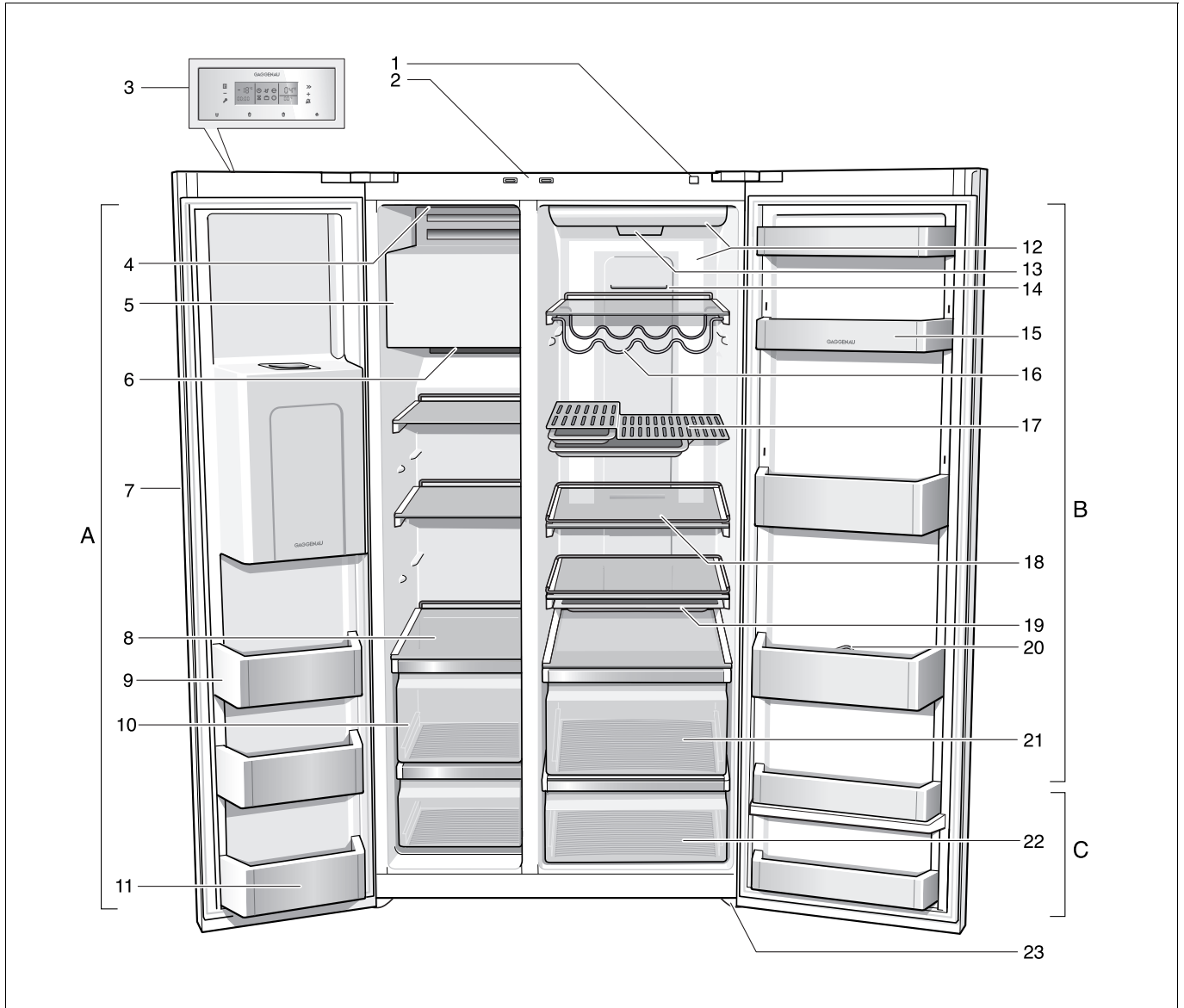
- Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen.
- Vordere Füße mit einem Sechskantschlüssel ausrichten.
- Hintere Füße mit einem Inbusschlüssel ausrichten.





## Gerät kennenlernen

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.  
Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



**A** Gefrierraum  
von  $-14\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $-24\text{ }^{\circ}\text{C}$  einstellbar

**B** Kühlraum  
von  $+2\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $+8\text{ }^{\circ}\text{C}$  einstellbar

**C** Frischkühlschublade  
von  $0\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $+4\text{ }^{\circ}\text{C}$  einstellbar

**1** Ein-/Aus-Taste

**2** Lichtschalter Kühl- und Gefrierraum

**3** Bedien- und Anzeigefeld

**4** Ein-/Aus-Schalter Eisbereiter

**5** Eisbereiter/Eiswürfelbehälter

**6** Luftaustrittsöffnungen

**7** Eis- und Wasserausgabe

**8** Glasablagen Gefrierraum

**9** Türabsteller

**10** Gefriergutschale

**11** Türabsteller (2-Sterne-Fach)

zur kurzfristigen Lagerung von Lebensmitteln und Speiseeis.

**12** Beleuchtung Kühlraum

**13** Partikelfilter/Wasserfilter

**14** Luftaustrittsöffnungen

**15** Türabsteller

**16** Wein- und Champagner-Rack

**17** Stufenablage mit Gastronorm-Behälter

**18** Ausziehbare Glasablage

**19** Ausziehbare Glasablage mit Servierschale

**20** Türabsteller mit Flaschenhalter

**21** Gemüsefach mit Feuchtefilter

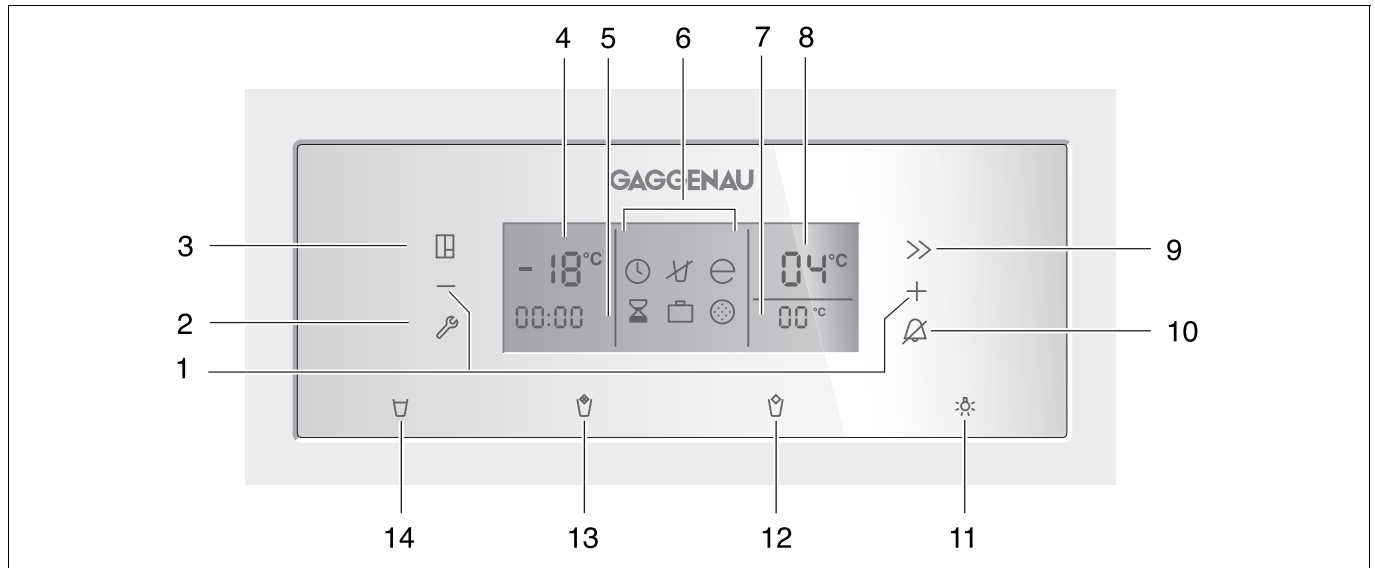
**22** Frischkühlschublade

**23** Schraubfüße

## Bedienelement

Das Bedienelement an der Türe besteht aus einem Berührungsfeld.

Durch Berühren eines Tastenfeldes wird die entsprechende Funktion ausgelöst.



### 1 Einstelltasten +/-

Mit diesen Tasten können

- Temperaturen der verschiedenen Kühlzonen eingestellt werden.
- Sonderfunktionen ein- und ausgeschaltet werden.

### 2 Sonderfunktionen-Taste

Zur Auswahl der Sonderfunktionen. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Funktion markiert ist (siehe Kapitel "Sonderfunktionen").

### 3 Auswahl-Taste

Um Einstellungen in den verschiedenen Temperaturzonen (Gefrierfach, Kühlraum, Frischkühlschublade) vornehmen zu können. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Zone mit einem Punkt auf dem Anzeigefeld markiert ist.

### 4 Anzeige Gefrierfach

Zeigt die aktuelle Einstellung im Gefrierfach an.

### 5 Anzeige Zeit

Zeigt die aktuelle Uhrzeit oder den Zeitablauf bei aktivierter Sonderfunktion des Kurzzeitweckers an.

### 6 Anzeige Sonderfunktionen

Zeigt die verfügbaren Sonderfunktionen an (siehe Kapitel "Sonderfunktionen").

### 7 Anzeige Frischkühlschublade

Zeigt die Temperatureinstellung der Frischkühlschublade an.

### 8 Anzeige Kühlraum

Zeigt die aktuelle Einstellung im Bereich Kühlraum an.

### 9 Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste

Zum Einschalten der Funktionen Schnell-Gefrieren oder Schnell-Kühlen. (siehe Kapitel "Schnell-Gefrieren" und "Schnell-Kühlen").

Zusätzlich kann noch die Funktion "Schnelleis" für eine schnellere Produktion von Eiswürfeln aktiviert werden. (siehe Kapitel "Sonderfunktionen").

## 10 Alarm- und Kindersicherungs-Taste

Die Taste dient zum

- Abschalten des Warntons (siehe Kapitel "Warnton").
- Ein- und Ausschalten der Kindersicherung.

Mit der Kindersicherung kann das Gerät vor ungewollter Änderung der Einstellungen gesichert werden.

**Ausnahme:** Bei einem Warnsignal kann die Alarm- und Kindersicherungs-Taste gedrückt werden, um das Warnsignal abzuschalten.

### Ein- und Ausschalten

Taste für 5 Sekunden drücken. Bei eingeschalteter Funktion wird im Anzeigefeld ein Schloss angezeigt.

## 11 Ein/Aus-Taste Beleuchtung Eis- und Wasserausgabe

## 12 Eis-Ausgabetaste

## 13 Ausgabetaste für zerkleinertes Eis

## 14 Wasser-Ausgabetaste

---

## Gerät einschalten

---

Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste einschalten.

Drücken Sie die Alarm- und Kindersicherungs-Taste. Der Warnton schaltet sich ab.

Das Warnsymbol für Kühl- und Gefrierraum erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Die voreingestellten Temperaturen werden nach mehreren Stunden erreicht. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen:

Kühlraum:	+4 °C
Gefrierraum:	-18 °C
Frischkühlschublade:	+2 °C

---

## Temperatur einstellen

---

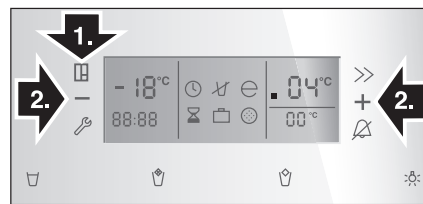
Um Temperatureinstellungen für die verschiedenen Klimazonen (Kühlraum, Gefrierraum, Frischkühlschublade) vornehmen zu können, muss vorher der gewünschte Bereich ausgewählt sein.

1. Dazu die Auswahl-Taste so lange drücken, bis die gewünschte Klimazone mit einem Punkt markiert ist.
2. Mit den Einstelltasten + (wärmer) oder - (kühler) die Temperatur einstellen.

Der zuletzt angezeigte Wert wird vom System gespeichert.

### Kühlraum

Der Kühlraum ist von +2 °C bis +8 °C einstellbar.

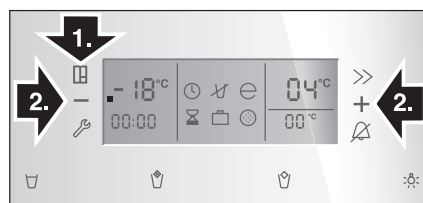


Die Temperatur lässt sich in Schritten von 1 °C einstellen.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als +4 °C gelagert werden.

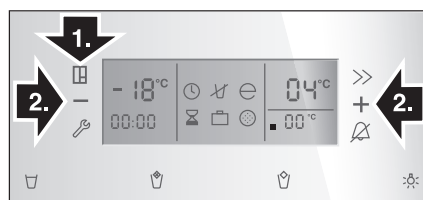
### Gefrierraum

Der Gefrierraum ist von -14 °C bis -24 °C einstellbar.



### Frischkühlschublade

Die Frischkühlschublade ist in Temperaturbereiche 0 °C/+2 °C/+4 °C einstellbar.



# Warnton

In folgenden Fällen kann ein Warnton ausgelöst werden.

## Tür-Warnton

Der Tür-Warnton ertönt, wenn eine der Gerätetüren länger als eine Minute offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Durch Drücken der Alarm- und Kindersicherungs-Taste schaltet sich der Warnton ab.

## Temperatur-Warnton

Der Temperatur-Warnton schaltet sich ein, wenn es im Gefrier- oder Kühlraum zu warm ist und die Lebensmittel gefährdet sind.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann das akustische und optische Signal erfolgen bei:

- Inbetriebnahme des Gerätes.
- Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.

## Gefrierraum

Auf dem Anzeigefeld des Gefrierraums blinkt "AL" und ein Warnsymbol wird angezeigt.

Durch Drücken der Alarm- und Kindersicherungs-Taste schaltet sich der Warnton ab.



Die Temperaturanzeige zeigt für 10 Sekunden die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat. Danach wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Das Warnsymbol erlischt, sobald die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

## Achtung!

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

## Kühlraum

Auf dem Anzeigefeld des Kühlraums leuchtet "AL" und ein Warnsymbol wird angezeigt.

Durch Drücken der Alarm- und Kindersicherungs-Taste schaltet sich der Warnton ab.

Das Warnsymbol erlischt, sobald die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.



## Achtung!

Wenn es im Kühlraum zu warm geworden ist, erwärmtes Kühlgut vor dem Verzehr erhitzen. Rohe Lebensmittel im Zweifel nicht mehr verwenden.

## Schnell-Kühlen

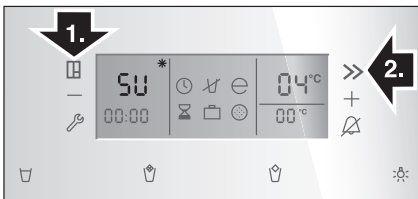
Beim Schnell-Kühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Schnell-Kühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Das Schnell-Kühlen empfiehlt sich besonders:

- Vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel.
- Zum Schnell-Kühlen von Getränken.

### Schnell-Kühlen einschalten

1. Auswahl-Taste drücken, bis auf dem Anzeigefeld Kühlraum ein Punkt erscheint.
2. Danach die Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste drücken. Auf dem Anzeigefeld wird SU mit einem Stern angezeigt.



### Schnell-Kühlen ausschalten

1. Den Bereich Kühlraum wieder auswählen.
2. Danach die Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste drücken. SU und der Stern werden nicht mehr angezeigt.

## Schnell-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

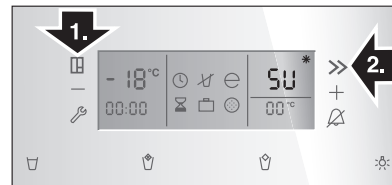
Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Schnell-Gefrieren einschalten.

Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Kleinere Mengen Lebensmittel können ohne Schnell-Gefrieren eingefroren werden.

### Schnell-Gefrieren einschalten

1. Auswahl-Taste drücken, bis auf dem Anzeigefeld Gefrierraum ein Punkt erscheint.
2. Danach die Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste drücken. Auf dem Anzeigefeld erscheint "SU" mit einem Stern.



### Schnell-Gefrieren ausschalten

1. Den Bereich Gefrierraum wieder auswählen.
2. Danach die Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste drücken. "SU" und der Stern werden nicht mehr angezeigt.

### Hinweis

Das Schnell-Gefrieren schaltet nach ca. 2 ½ Tagen automatisch ab.

## Sonderfunktionen

### Kurzzeitwecker

Mit dieser Funktion können Sie einen Zeitablauf von 0–99 Minuten einstellen und werden mit einem Warnton erinnert, z. B. wenn Lebensmittel nach einer bestimmten Zeit aus dem Fach entnommen werden sollen.

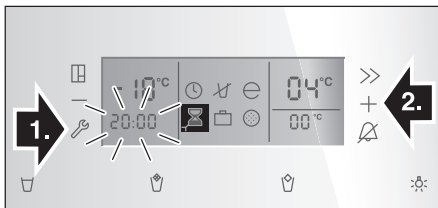
Vom Werk ist ein Wert von 20 Minuten voreingestellt.

#### Achtung!

Getränkeflaschen können platzen, wenn sie länger als 20 Minuten im Gefrierraum gelagert werden.

#### Kurzzeitwecker einschalten

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol der Funktion ausgewählt ist.
2. Zum Aktivieren die Einstelltaste + drücken, bis das ausgewählte Symbol zusätzlich mit einem Punkt links unten markiert ist.



3. Mit den Einstelltasten + und – die gewünschte Zeit einstellen.
4. Mit der Sonderfunktionen-Taste den Zeitablauf starten.



#### Zeitablauf abbrechen

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol wieder ausgewählt ist.
2. Zum Abbrechen der Funktion, Einstelltasten + und – für 3 Sekunden gleichzeitig drücken.

#### Hinweis

Beim mehrmaligen Tastendruck kann die Zeit im Minuten-Takt verändert werden. Nach längerem Tastendruck, ändert sich die Zeit im 3-Minuten-Takt.

### Eco

Mit der Eco-Funktion schalten Sie das Gerät auf einen energiesparenden Betrieb um.

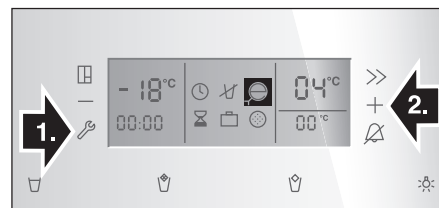
Das Gerät stellt automatisch auf folgende Temperaturen um:

Kühlraum: +6 °C

Gefrierraum: –16 °C

#### Eco einschalten

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol der Funktion ausgewählt ist.
2. Zum Aktivieren die Einstelltaste + drücken, das ausgewählte Symbol wird zusätzlich mit einem Punkt links unten markiert.



#### Eco ausschalten

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol wieder ausgewählt ist.
2. Zum Deaktivieren die Einstelltaste – drücken. Nach 20 Sekunden verschwindet das ausgewählte Symbol.

## **Urlaubs-Modus**

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in einen energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen. Die Kühlraumtemperatur wird automatisch auf +14 °C umgestellt.

### **Achtung!**

Lagern Sie während dieser Zeit keine Lebensmittel im Kühlraum!

### **Urlaubs-Modus einschalten**

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol der Funktion ausgewählt ist.
2. Zum Aktivieren die Einstelltaste + drücken, bis die ausgewählte Funktion zusätzlich mit einem Punkt links unten markiert ist.



### **Urlaubs-Modus ausschalten**

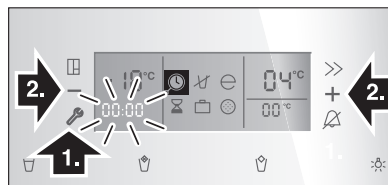
1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol wieder ausgewählt ist.
2. Zum Deaktivieren die Einstelltaste – drücken. Nach 20 Sekunden verschwindet das ausgewählte Symbol.

## **Uhrzeit**

Auf dem Anzeigefeld Zeit wird die Uhrzeit angezeigt. Mit der Uhrzeit-Funktion können Sie die Uhrzeit einstellen.

### **Uhrzeit einstellen**

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol ausgewählt ist.
2. Zum Aktivieren die Einstelltaste + drücken, bis das ausgewählte Symbol zusätzlich mit einem Punkt links unten markiert ist.
3. Mit den Einstelltasten + oder – die gewünschte Uhrzeit einstellen. Nach 20 Sekunden ist die eingestellte Zeit gespeichert.



### **Hinweis**

Bei eingeschalteter Kurzzeitwecker-Funktion wird die eingestellte Uhrzeit nicht angezeigt.



## ✂ Eis- und Wasserausgabe ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie die Eis- und Wasserausgabe ausschalten.

### Achtung!

Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten des Eisbereiters unterbrechen.

Eiswürfelbehälter entleeren und reinigen. Behälter wieder einsetzen. Darauf achten, dass der Eiswürfelbehälter auf der Auflage einrastet.

### Ausschalten

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol ausgewählt ist.
2. Zum Aktivieren die Einstelltaste + drücken, bis das ausgewählte Symbol zusätzlich mit einem Punkt links unten markiert ist.



### Einschalten

1. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol wieder ausgewählt ist.
2. Zum Deaktivieren die Einstelltaste – drücken. Nach 20 Sekunden verschwindet das ausgewählte Symbol.

## ❖ Schnelleis

Mit dieser Funktion kann die Produktion von Eiswürfel beschleunigt werden.

### Ein- und Ausschalten

Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste drücken, bis das Symbol ausgewählt ist (funktioniert nur, wenn die Anzeigen Gefrierraum, Kühlraum und Frischkühlraum auf dem Anzeigefeld nicht ausgewählt sind).



### Hinweis

Bei Aktivierung der Funktion Schnelleis wird die Leistung Ihres Gerätes zeitweise erhöht. Damit erhöht sich der Energieverbrauch.

## ⊙ Filterwechsel

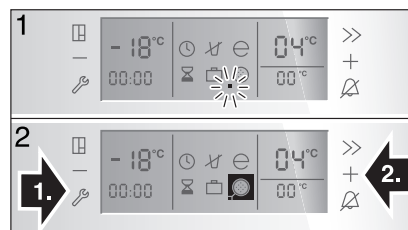
Nach Ablauf von 6 Monaten werden Sie über die Anzeige zum Austausch der Filterpatrone aufgefordert.

Das Symbol wird mit einem blinkenden Punkt angezeigt.

### Neue Filterpatrone aktivieren

Nach dem Austausch der Filterpatrone muss die Funktion neu aktiviert werden.

1. Filterpatrone wechseln (siehe Kapitel "Wasserfilter").
2. Sonderfunktionen-Taste so oft drücken, bis das Symbol ausgewählt ist.



3. Einstelltaste + drücken. Ausgewählte Anzeige ist nach 20 Sekunden deaktiviert.

---

## Ruhe-Modus

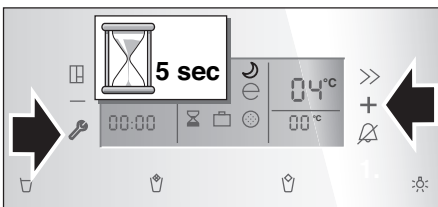
---

Einstellungen im Ruhe-Modus:

- Akustisches Signal wird ausgeschaltet.
- Schnellkühlen und Schnellgefrieren wird beendet (falls aktiviert).
- Hinsichtlich der Innenbeleuchtung ist zu beachten, dass diese Beleuchtung nur bei Geräten mit LED-Beleuchtung ausgeschaltet wird.
- Die Beleuchtung des Anzeigefeldes wird auf die Grundbeleuchtung reduziert.
- Tasten werden gesperrt (außer Taste Sonderfunktionen und Taste +).

### Ein- und Ausschalten

Sonderfunktionen-Taste und Einstelltaste + für 5 Sekunden gleichzeitig drücken.



---

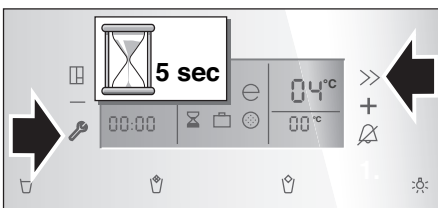
## Temperatureinheit einstellen

---

Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden.

### Temperatureinheit einstellen

Sonderfunktionen-Taste und Schnell Kühlen- und Gefrieren-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.



Je nach vorheriger Einstellung wird auf die andere Temperatureinheit umgeschaltet.

---

## Kühlraum

---

Die Kühlraumtemperatur ist von +2 °C bis +8 °C einstellbar.

Wir empfehlen eine Einstellung von +4 °C.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als + 4 °C gelagert werden.

### Den Kühlraum verwenden

Zum Lagern von Backwaren, fertigen Speisen, Konserven, Kondensmilch, Hartkäse, kälteempfindlichem Obst und Gemüse; Südfrüchte wie z. B. Mandarinen, Bananen, Ananas, Melonen, Avocados, Papayas, Passionsfrüchte, Auberginen; außerdem Obst zum Nachreifen, Tomaten, Gurken, grüne Tomaten, Kartoffeln.

### Beim Einordnen der Lebensmittel beachten:

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.
- Luftaustrittsöffnungen nicht mit Lebensmittel blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoff-Teilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

---

## Gemüsefach mit Feuchtefilter

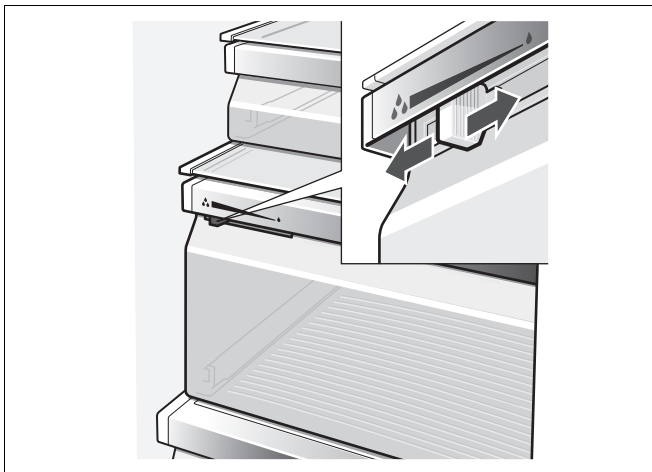
---

Die Feuchteschublade wird durch einen Spezial-Filter abgedeckt, der Luft durchlässt, aber die Feuchtigkeit zurückhält.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit bleibt Blattgemüse länger frisch. Gemüse und Obst sollten bei etwas niedrigerer Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

Die Luftfeuchtigkeit in den Gemüseschalen ist abhängig von der Menge der eingelagerten Lebensmittel.

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zur Tropfwasserbildung und dadurch zu Fäulnis führen.



### Hohe Luftfeuchtigkeit

Regler links – Belüftungsöffnung ist geschlossen.

### Niedrige Luftfeuchtigkeit

Regler rechts – Belüftungsöffnung ist offen.

---

## Frischkühlschublade (nahe 0 °C)

---

Die Temperatur im Frischkühlfach wird nahe bei 0 °C gehalten. Die niedrige Temperatur ermöglicht optimale Lagerbedingungen für empfindliche Lebensmittel.

Lebensmittel können zwei- bis dreimal länger ohne Frischeverlust gelagert werden, als im normalen Kühlraum.

### Zum Frischkühlen geeignet:

Grundsätzlich alle Lebensmittel, die frisch sind und noch länger frisch bleiben sollen, wie: Fleisch- und Wurstwaren, Frischfisch, Meeresfrüchte, Milch, Butter, Weichkäse, Quark, Gemüse oder Obst.

### Zum Frischkühlen ungeeignet:

Kälteempfindliches Obst und Gemüse wie: Südfrüchte, Avocados, Papayas, Passionsfrüchte, Auberginen, Gurken, Paprika, außerdem Obst zum Nachreifen, grüne Tomaten, Kartoffeln und Hartkäse. Der ideale Aufbewahrungsort für diese Lebensmittel ist der Kühlraum.

### Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die "Einkaufs-Frische". Grundsätzlich gilt: je frischer die Vorräte in den Frischkühlraum kommen, desto länger halten sie frisch. Achten Sie also beim Kauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

---

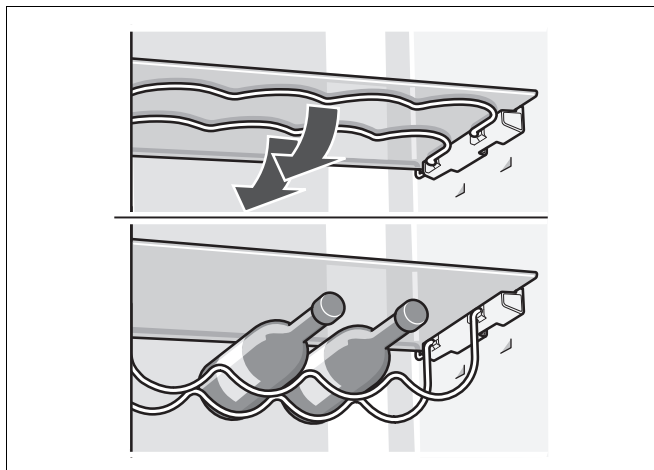
## Nutzzinhalt

---

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel "Kundendienst").

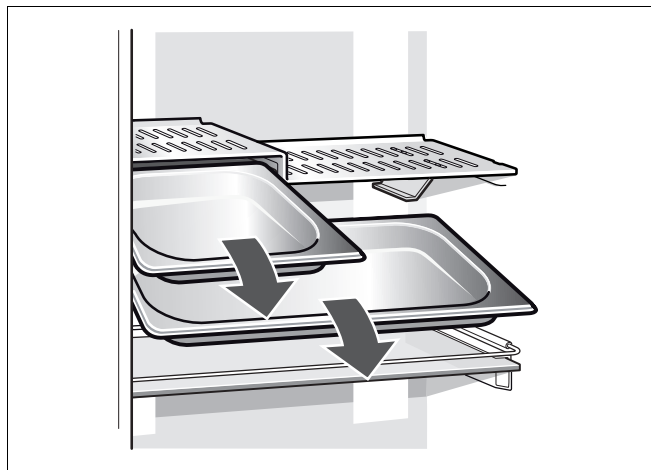
## Variable Gestaltung des Innenraums

### Wein- und Champagner-Rack

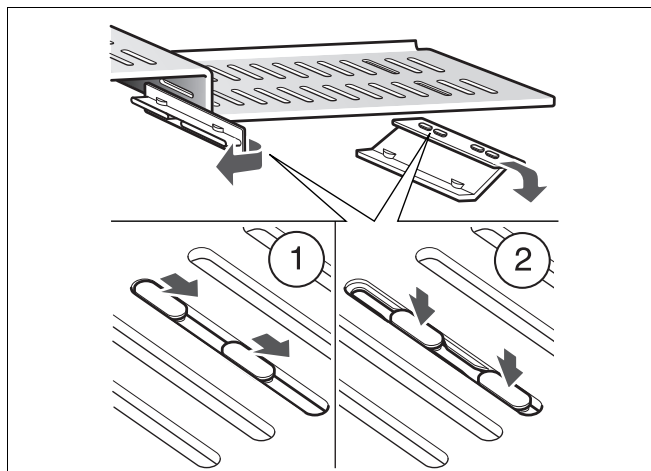


Im Wein- und Champagner-Rack können Flaschen sicher abgelegt werden. Wird der Platz für andere Lebensmittel benötigt, können die Metallbügel nach oben geklappt werden.

### Gastronorm-Behälter



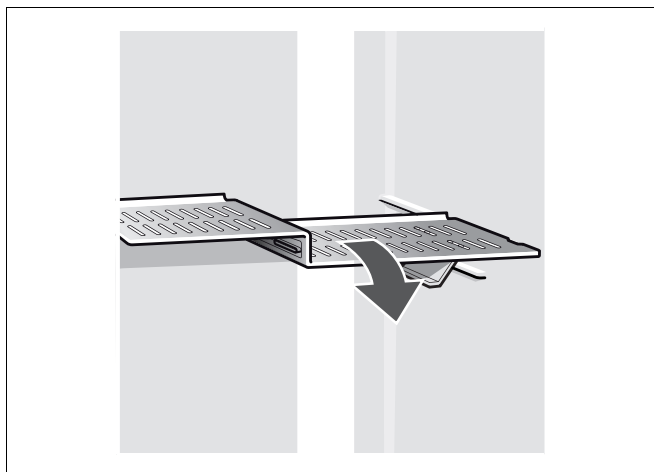
Im Gastronorm-Behälter können Speisen gelagert und platzsparend im Kühlraum untergebracht werden.



Wenn eine andere Größe eines Gastronorm-Behälters verwendet werden soll, können die Positionen der Halterungen verändert werden.

## Stufenablage

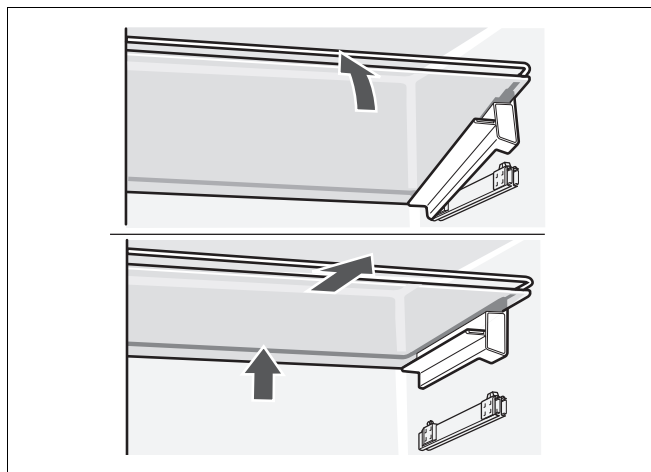
Bevor die Stufenablage herausgenommen werden kann, müssen zuerst die Gastronorm-Behälter entnommen werden.



Stufenablage nach vorne ziehen und herausnehmen.

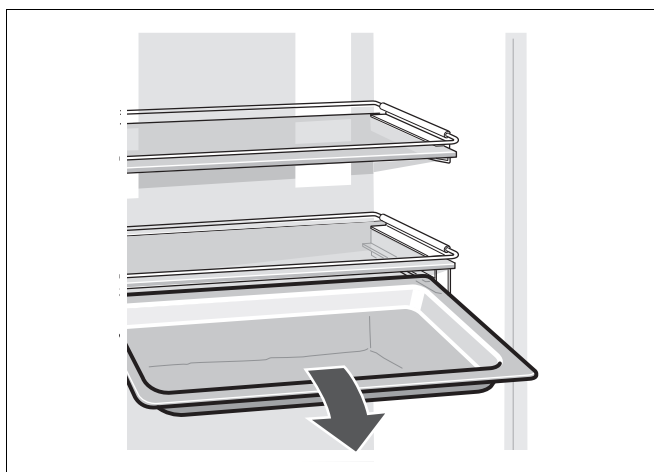
## Ausziehbare Glasablage

Bevor die ausziehbare Glasablage herausgenommen werden kann, muss die Servierschale entnommen werden.

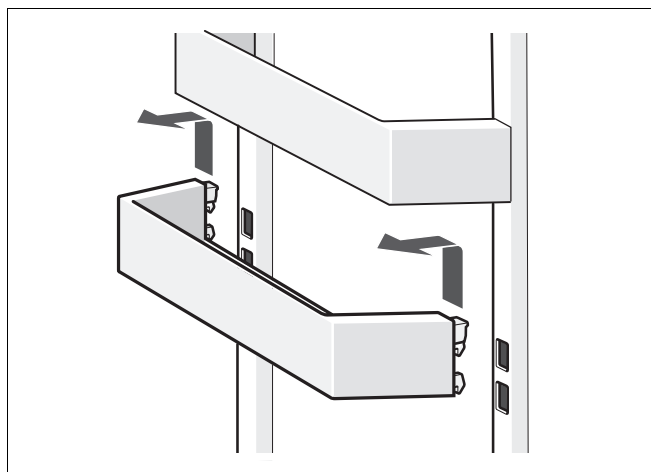


Um die Glasablage aus der Halterung zu lösen, diese zuerst vorne, dann hinten anheben und herausnehmen.

## Servierschale



## Türabsteller



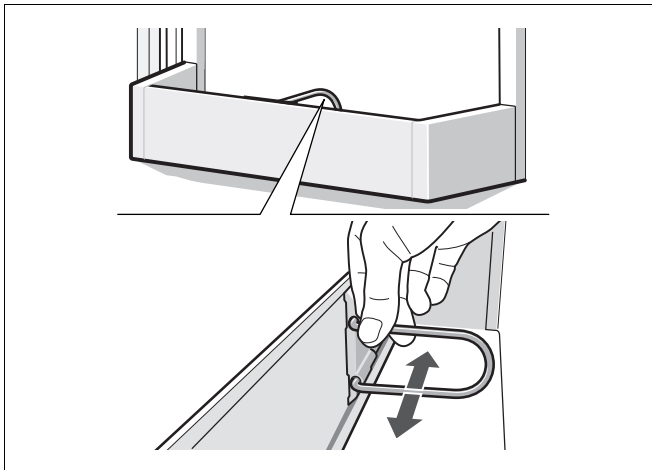
Türabsteller anheben und herausnehmen.

---

## Lebensmittel eingefrieren

---

### Flaschenhalter



Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

---

### Der Gefrierraum

---

Die Gefrierraumtemperatur ist von  $-14\text{ °C}$  bis  $-24\text{ °C}$  einstellbar.

Wir empfehlen eine Einstellung von  $-18\text{ °C}$ .

Den Gefrierraum verwenden:

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.

#### Hinweise

Achten Sie darauf, dass die Gefrierkammertür immer geschlossen ist. Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark. Außerdem: Energieverlust durch hohen Stromverbrauch.

Nach dem Schließen der Gefrierkammertür entsteht ein Unterdruck, dadurch entsteht ein saugendes Geräusch. Warten Sie zwei bis drei Minuten, bis sich der Unterdruck ausgeglichen hat.

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Einzufrierende nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen. Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.

### Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel "Kundendienst").

### So verpacken Sie richtig:

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrierdatum.

#### Als Verpackung ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel, gebrauchte Einkaufstüten.

#### Als Verpackung geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen.

Sie finden diese Produkte im Fachhandel.

#### Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klipps, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder o. ä.

Sie können Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen mit einem Folien-Schweißgerät verschweißen.

### Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit hängt ab von der Art der Lebensmittel. Bei einer Temperatureinstellung von  $-18\text{ °C}$ :

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:  
bis zu **6 Monate**
- Käse, Geflügel, Fleisch:  
bis zu **8 Monate**
- Gemüse, Obst:  
bis zu **12 Monate**

---

## Tiefkühlkost einkaufen und lagern

---

Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muss kälter als  $-18\text{ °C}$  sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- Zuhause Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach legen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums aufbrauchen.

---

## Gefriergut auftauen

---

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

### Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

---

## Eis- und Wasserausgabe

---

Je nach Bedarf können entnommen werden:

- gekühltes Wasser
- zerkleinertes Eis
- Eiswürfel

### **Warnung**

Nie in die Eiswürfelausgabeöffnung greifen!  
**Verletzungsgefahr!**

### **Achtung!**

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnellkühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

## Bei Inbetriebnahme beachten

Die Eis- und Wasserausgabe funktioniert nur, wenn das Gerät an das Wassernetz angeschlossen ist.

Nach der Inbetriebnahme des Gerätes dauert es ca. 24 Stunden, bis die erste Portion Eiswürfel hergestellt ist.

Nach dem Anschließen befinden sich noch Luftblasen in den Leitungen.

Trinkwasser so lange zapfen und wegschütten, bis Wasser blasenfrei gezapft werden kann. Die ersten 5 Gläser wegschütten.

Wenn der Eiswürfelbereiter zum ersten Mal benutzt wird, die ersten 30–40 Eiswürfel aus Hygienegründen nicht benutzen.

## Hinweise zum Betrieb des Eisbereiters

Wenn der Gefrierraum seine Gefriertemperatur erreicht hat, strömt Wasser in den Eisbereiter und gefriert in Kammern zu Eiswürfeln. Die fertigen Eiswürfel werden automatisch in den Eiswürfelbehälter ausgeschüttet.

Gelegentlich hängen die Eiswürfel seitlich zusammen. Beim Transport zur Ausgabeöffnung lösen sie sich meist von selbst.

Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet die Eisbereitung automatisch ab.

Der Eisbereiter ist in der Lage, ca. 140 Eiswürfel innerhalb von 24 Stunden herzustellen.

Bei der Herstellung der Eiswürfel ist das Summen des Wasserventils, das Einströmen des Wassers in die Eisschale und das Fallen der Eiswürfel hörbar.

## Trinkwasserqualität beachten

Alle verwendeten Materialien des Getränkespenders sind geruchs- und geschmacksneutral.

Sollte Wasser einen Beigeschmack haben, kann es folgende Ursachen haben:

- Mineral- und Chlorgehalt des Trinkwassers.
- Material der Hauswasser- oder Anschlussleitung.
- Frische des Trinkwassers. Wenn lange Zeit kein Wasser gezapft wurde, kann das Wasser "abgestanden" schmecken. In diesem Fall ca. 15 Gläser Wasser abfüllen und wegschütten.

Geschmack und Geruch des Wassers können durch die Installation des beiliegenden Wasserfilters in den Wasserzulauf verbessert werden.

Der beigefügte Wasserfilter filtert ausschließlich Partikel aus dem zugeführten Wasser, keine Bakterien oder Mikroben.

## Eis/Wasser entnehmen

- Taste der Eis- und Wasserausgabe (Wasser, zerkleinertes Eis oder Eiswürfel) auswählen.
- Taste so lange drücken, bis gewünschte Menge im Glas ist.

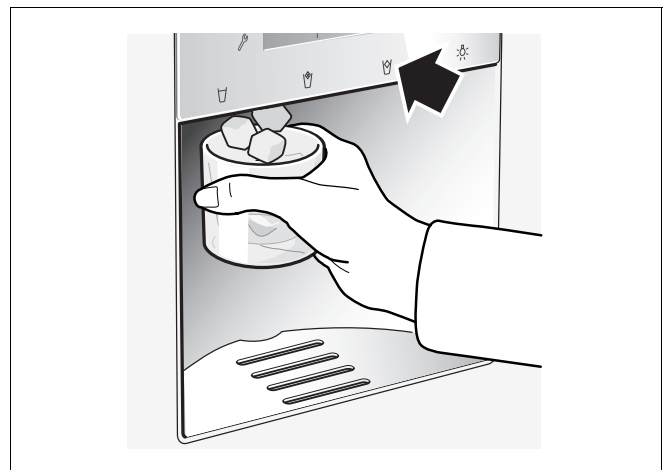
### Wasser entnehmen:



### Tipp:

Das Wasser vom Wasserspender ist mundgerecht gekühlt. Wenn das Wasser kälter gewünscht wird, vor dem Zapfen zusätzlich Eiswürfel ins Glas geben.

### Eis entnehmen:





### Eisbereiter stilllegen

Werden voraussichtlich länger als 1 Woche keine Eiswürfel entnommen (z. B. Urlaub), sollte der Eisbereiter vorübergehend stillgelegt werden, um ein Zusammengefrieren der Eiswürfel zu vermeiden.

- Dazu Eiswürfelbehälter herausnehmen.
- Ein/Aus-Schalter hinter der Eiswürfelschale nach unten drücken – Eisbereiter ist ausgeschaltet.



- Eiswürfelbehälter entleeren und reinigen. Behälter wieder einsetzen. Darauf achten, dass der Eiswürfelbehälter auf der Auflage einrastet.

Zur Wiederinbetriebnahme:

- Ein/Aus-Schalter hinter der Eiswürfelschale nach oben drücken – Eisbereiter ist eingeschaltet.

### Hinweis

Die Beschreibung unter dem Ein-/Aus-Schalter gilt nur für den Kundendienst und ist nicht zu beachten.

### Achtung!

**Gerät an Orten, wo die Wasserqualität bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.**

Eine Filterpatrone für den Partikelfilter kann über den Kundendienst bezogen werden.

Die Filterpatrone sollte spätestens nach 6 Monaten ausgetauscht werden.

Nach Ablauf von 6 Monaten werden Sie über die Anzeige [filter change] zum Wechsel der Filterpatrone aufgefordert.

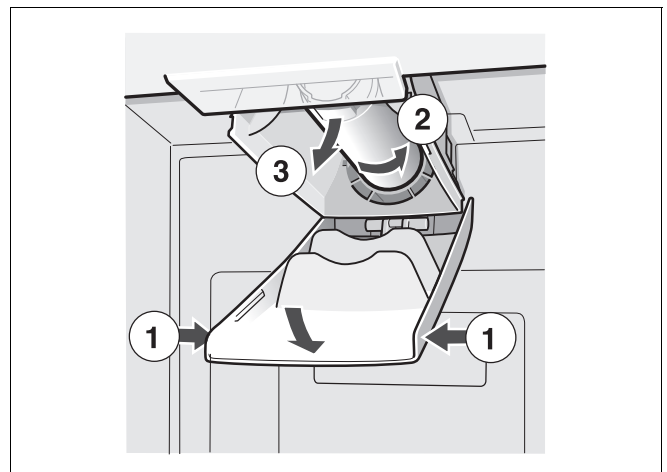
### Wichtige Hinweise zum Wasserfilter

- Wassersystem steht nach Benutzung unter geringem Druck. Vorsicht beim Abnehmen des Filters!
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde oder das Wasser unangenehm schmeckt oder riecht, das Wassersystem durchspülen. Dazu mehrere Minuten Wasser aus dem Wasserspender beziehen. Wenn der unangenehme Geschmack oder Geruch weiter besteht, Filterpatrone auswechseln.

### Filterpatrone wechseln

Nach Ablauf von 6 Monaten werden Sie über die Anzeige [filter change] zum Wechsel der Filterpatrone aufgefordert (siehe Kapitel "Sonderfunktionen").

### Filterpatrone wie folgt herausnehmen:



- Neue Filterpatrone einsetzen.
- Einige Liter Wasser über den Wasserspender beziehen. Die Luft aus dem Wassersystem wird dadurch entfernt.
- Wasser aus der alten Filterpatrone ausgießen. Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt werden.

# Spezifikations- und Leistungsdatenblatt

Für Filter-Modell: 9000 225 170

Unter Verwendung von Ersatzkartusche: 9000 077 104

Das Modell wurde von NSF International auf ANSI/NSF-Standards 42 & 53 geprüft und zur Reduzierung der nachfolgend angeführten Substanzen zertifiziert.



Das System wurde in Modell 9000 225 170 von NSF International in Bezug auf ANSI/NSF-Standard 53 zur Reduzierung von Zysten und Trübungen, sowie in Bezug auf ANSI/NSF-Standard 42 zur Reduzierung von Chlorgeschmack und -geruch geprüft und zertifiziert.

Nennpartikelklasse: I  
Nominelle Nutzdauer: 2.800 Liter

Die Konzentration der angegebenen in Wasser gelösten Substanzen, die in das System eindringen, wurde auf einen Wert unterhalb oder gleich dem zulässigen Grenzwert gemäß NSF/ANSI 42 und 53 für aus dem Gerät abgeleitetes Wasser gesenkt.

## Hinweis

Obwohl die Tests unter standardmäßigen Laborbedingungen durchgeführt wurden, kann die tatsächliche Leistung hiervon abweichen.

Substanz	Durchschnitt im Zufluss	Zuflusskonzentration	Abwasserkonzentration	Durchschnittl. Reduzierung in %	Max. zulässige Konzentration im Abwasser	Max. Abwasser	Min. Reduzierung in %	NSF-Test
Zysten *	166.500	Min. 50.000/l	1	99,99	99,95	1	99,99	511077-03
Trübung	10,7	11 x 1 NTU	0,3 l	97,10	0,5 NTU	0,49	95,42	511078-03
Partikel Klasse I Partikelgröße >0,5 bis <1µm	5.700.000	Mind. 10.000 Partikel/ml	30.583	99,52	>85 %	69.000	98,9	511079-03
Chlorgeschmack und Trübung	1,9	2,0 mg/l ±10%	0,05	97,3	>50 %	0,06	96,84	511081-03

\* Auf Grundlage der Verwendung von Cryptosporium parvum-Oozysten.

Anwendungsrichtlinien / Wasserversorgungsparameter:

Wasserdruck 207 – 827 kPa

Wassertemperatur\* 0,6 °C – 38 °C

Fließgeschwindigkeit 2,83 l/min.

Das System ist gemäß den vom Hersteller empfohlenen Richtlinien zu installieren und zu betreiben.

Der Filter ist alle 6–9 Monate zu wechseln.

Neuen Filter 5 Minuten durchspülen.

Nähere Einzelheiten finden sich auf der Garantiekarte.

**Dieses Produkte sollte NICHT benutzt werden, wenn das Wasser mikrobiologisch schädlich oder von unbekannter Qualität ist, ohne angemessene Desinfizierung vor oder nach Anschluss an das System. Ein für Zystenreduktion zertifiziertes System darf für desinfiziertes Wasser benutzt werden, das u.U. filtrierbare Zysten enthält.**

Für das gesamte System (außer der Einwegkartusche) wird eine Gewährleistung von einem Jahr erteilt. In Bezug auf Einwegkartuschen wird eine Gewährleistung nur für Material- und Verarbeitungsfehler erteilt.

Die Betriebsdauer von Einwegfilterkartuschen hängt von den örtlichen Wassergegebenheiten ab, so dass für diese keine Gewährleistung erteilt wird.

Nähere Informationen zu den Preisen von Ersatzteilen finden Sie bei Ihrem Gerätehändler oder Teilevertreter vor Ort.

Hergestellt von:

3 M Material Technology (Guangzhou) Ltd.  
9 Nanxiang Er road, Science City,  
Guangzhou, 510663, P.R. China

---

## Energie sparen

---

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank geben. Damit nutzen Sie die Kälte des Gefrierguts zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Gerätetür so kurz wie möglich öffnen!

---

## Betriebsgeräusche

---

### Ganz normale Geräusche

**Brummen** – Kälteaggregat läuft. Ventilator des Umluftsystems läuft.

**Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche** – Kältemittel fließt durch die Rohre. Einströmendes Wasser in den Eisbereiter.

**Klicken** – Motor schaltet ein oder aus. Magnetventil am Wasseranschluss öffnet bzw. schließt.

**Poltern** – Fertige Eiswürfel vom Eisbereiter fallen in den Eiswürfelbehälter.

### Geräusche vermeiden

#### Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

#### Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

#### Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

#### Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

---

## Abtauen

---

### Gefrierraum

Durch das vollautomatische Nofrost- System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.

### Kühlraum

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

Das Tauwasser läuft über das Ablaufloch in eine Verdunstungsschale, an der Rückseite des Gerätes.

---

## Gerät ausschalten und stilllegen

---

### Gerät ausschalten

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten unterbrechen.
- Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.
- Gerät innen reinigen (siehe Kapitel „Gerät reinigen“).

Um Geruchsbildung zu vermeiden, Türen offenlassen.

---

## Gerät reinigen

---

### **Warnung**

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen!

### **Achtung!**

Verwenden Sie keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.

Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Schwämme. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

### **Gehen Sie wie folgt vor:**

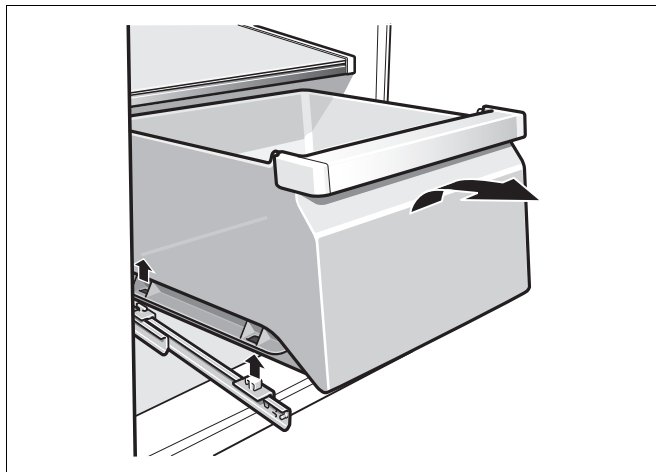
- Vor dem Reinigen: Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas PH-neutralem Spülmittel. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
- Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und gründlich trocken reiben.
- Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

## Ausstattung reinigen

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Kühlraums herausnehmen. (Siehe Kapitel "Variable Gestaltung des Innenraums".)

### Herausnehmen der Schublade

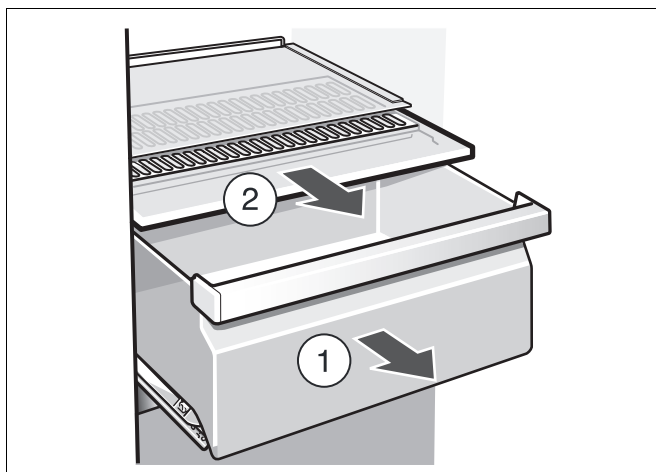
Schublade ganz herausziehen, durch hochheben aus der Halterung lösen und herausnehmen.



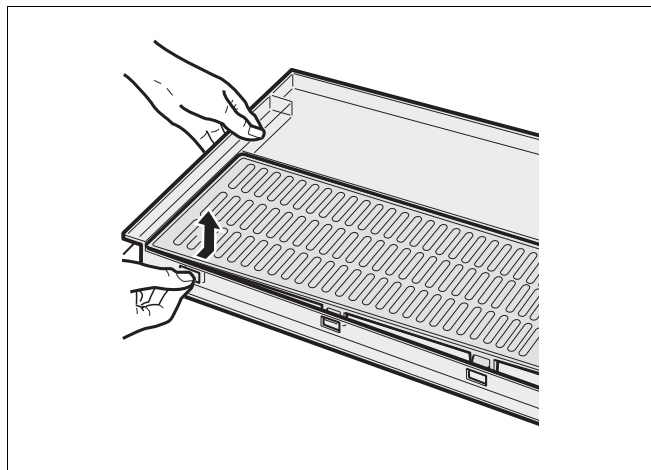
Beim Einsetzen die Schublade auf die Auszugsschienen legen und in den Innenraum schieben. Schublade rastet durch Niederdrücken ein.

### Herausnehmen des Feuchtefilters

Zuerst die Gemüseschublade herausnehmen. Danach den Feuchtefilter herausziehen.



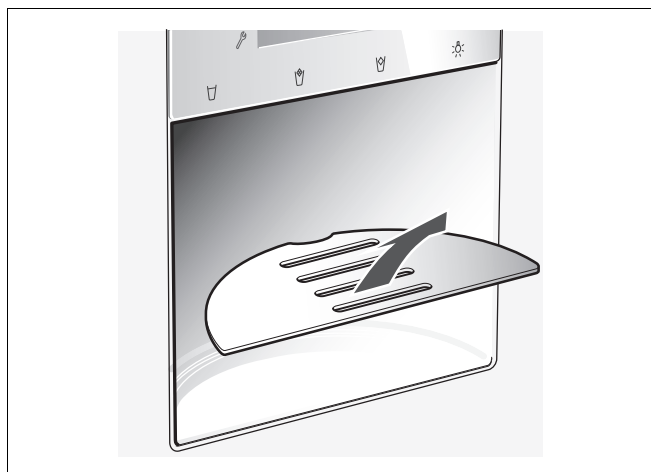
Die Filterabdeckung abheben, Filter herausnehmen, im lauwarmen Wasser reinigen, trocknen lassen und wieder zusammenbauen.



### Wasserauffangschale reinigen

Verschüttetes Wasser sammelt sich in der Wasserauffangschale.

Zum Entleeren und Reinigen das Sieb abnehmen. Wasserauffangschale mit Schwamm oder saugfähigem Tuch abwischen.



## Beleuchtung

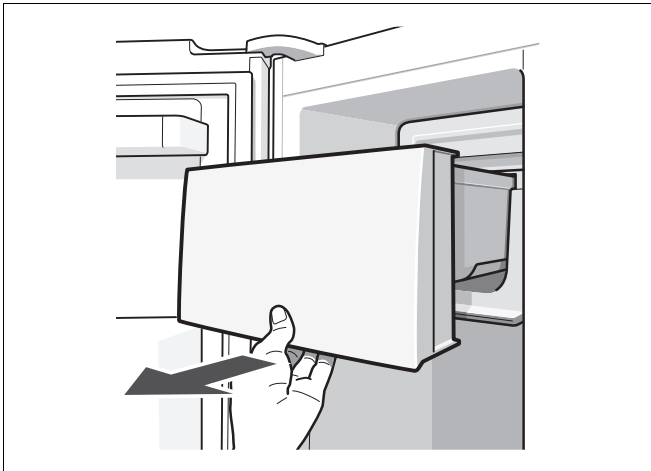
### Eiswürfelbehälter reinigen

Wenn längere Zeit keine Eiswürfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiswürfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen.

Behälter herausziehen, entleeren und mit lauwarmem Wasser reinigen.

#### **Achtung!**

Ein gefüllter Eiswürfelbehälter ist schwer!



- Behälter und Transportschnecke gut trockenreiben, damit die neuen Eiswürfel nicht festgefrieren können.

### Eiswürfelbehälter einsetzen

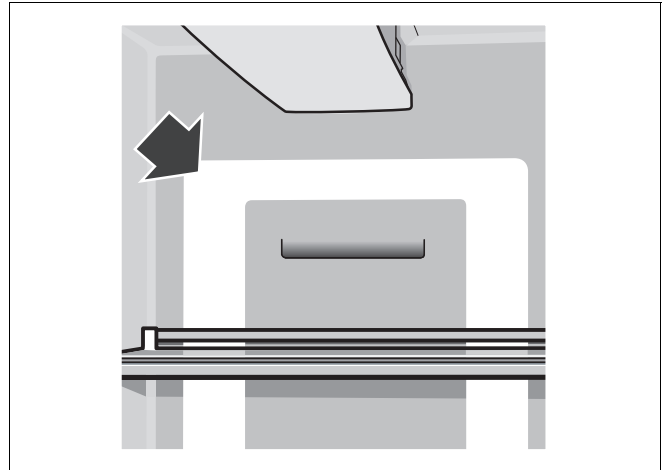
- Eiswürfelbehälter auf den Auflagen ganz nach hinten schieben, bis er einrastet. Die Eiswürfelproduktion läuft weiter.

#### **Hinweis**

Sollte sich der Behälter nicht ganz nach hinten schieben lassen, Transportschnecke im Behälter etwas drehen oder festgefrorene Eiswürfel am Einschubbereich entfernen.

## LED-Beleuchtung

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.



#### **Achtung!**

Laserstrahlung der Klasse 1M (Norm IEC 60825). Nicht mit optischen Instrumenten direkt in die Strahlung blicken. Gefahr von Augenschäden!

Reparaturen bei dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

## Kleine Störungen selbst beheben

### Bevor sie den Kundendienst rufen

- Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund folgender Hinweise selbst beheben können.
- Führen Sie einen Geräte-Selbsttest durch (siehe Kapitel "Geräte-Selbsttest").

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten.  Ist die Temperatur zu <b>warm</b> , prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist.  Ist die Temperatur zu <b>kalt</b> , prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Keine Anzeige am Anzeigefeld.	Der Netzstecker des Gerätes sitzt nicht fest in der Steckdose. Die Sicherung der Hausinstallation ist ausgeschaltet.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist. Sicherung muss eingeschaltet sein.
Auf dem Anzeigefeld wird "E.." angezeigt.	Elektronik ist defekt.	Kundendienst rufen.
Warnton ertönt, die Temperaturanzeige des Gefrierraums blinkt.	Im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut! <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.</li> <li>• Gefrierraumtür ist offen.</li> <li>• Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.</li> </ul>	Nach Drücken der Taste Alarm- und Kindersicherung ist der Warnton und das Blinken der Anzeige abgeschaltet.  Es wird auf der Temperaturanzeige des Gefrierteils 10 Sekunden lang die wärmste Temperatur, die im Gefrierraum geherrscht hat angezeigt.  <b>Hinweis:</b> An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über +3 °C warm waren.
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Der Lichtschalter für Gefrier- oder Kühlraum klemmt.  Die Beleuchtung ist defekt.	Prüfen, ob der Lichtschalter sich bewegen lässt.  Siehe Kapitel "Beleuchtung".
Gerät wird kurzfristig etwas lauter.	Kein Fehler! Ihr Gerät ist auf einen energiesparenden Betrieb ausgelegt. Unter bestimmten Bedingungen (z. B. Aktivierung der Schnell-Kühlen und Gefrierfunktion) muss das Gerät kurzfristig mehr leisten und wird dadurch etwas lauter.	
Gerät hat keine Kühlleistung. Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherung muss eingeschaltet sein.

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b>Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.</b>	Häufiges Öffnen der Geräte-Tür.	Geräte-Tür nicht unnötig öffnen.
	Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
<b>Die Temperatur im Kühl- bzw. Gefrierraum ist zu kalt.</b>	Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Stellen Sie eine wärmere Temperatur ein (siehe Kapitel "Temperatur einstellen").
<b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b>		Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand lösen. Nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand ablösen.

## Wasser- und Eisspender

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b>Trotz längerer Betriebszeit werden keine Eiswürfel gependet.</b>	Wasserhahn geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Wasserversorgung ist unterbrochen. Wasserdruck zu niedrig.	Installateur informieren.
	Eisbereiter ist stillgelegt.	Eisbereiter wieder einschalten (siehe "Eis- und Wasserausgabe, Eisbereiter stilllegen")
	Eis- und Wasserausgabe ist ausgeschaltet. Auf dem Anzeigefeld leuchtet "IWD off".	Eis- und Wasserausgabe wieder einschalten (siehe Kapitel "Sonderfunktionen", Abschnitt "Eis- und Wasserausgabe ausschalten")
<b>Trotz längerer Betriebszeit werden keine Eiswürfel gependet.</b>	Gefrierraum zu warm.	Temperatur im Gefrierraum kälter einstellen. (siehe Kapitel "Temperatur einstellen").
<b>Eiswürfel sind im Eiswürfelbehälter, werden aber nicht ausgeschüttet.</b>	Eiswürfel sind zusammengefroren.	Eiswürfelbehälter herausnehmen und entleeren.
<b>Eiswürfel haben sich im Ausgang des Eiswürfelbehälters oder im Eiszerkleinerer verklemmt.</b>		Eiswürfelbehälter herausnehmen und Transportschnecke von Hand drehen. Eventuell verklemmte Eisbrocken mit Holzstäbchen lösen.
<b>Eiswürfel sind wässrig.</b>	Eiswürfel wurden aufgetaut – Stromausfall, oder die Gefrierraumtür war nicht richtig geschlossen.	Eiswürfelbehälter herausnehmen, entleeren und trockenreiben.
<b>Wasserspender funktioniert nicht.</b>	Wasserhahn geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Wasserversorgung ist unterbrochen. Wasserdruck zu niedrig.	Installateur informieren.



Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert.</b>	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Eismenge entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiswürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschliessen. (siehe Kapitel "Gerät aufstellen und anschließen", Abschnitt "Wasseranschluss").
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.

## Geräte-Selbsttest

Ihr Gerät verfügt über ein automatisches Selbsttestprogramm, das Ihnen Fehlerquellen anzeigt, die nur von Ihrem Kundendienst behoben werden können.

### Geräte-Selbsttest starten

- Gerät ausschalten und 5 Minuten warten.
- Gerät wieder einschalten.
- Auswahl-Taste und Sonderfunktionen-Taste gleichzeitig 5 Sekunden lang drücken.

Das Selbsttestprogramm startet. Erscheint auf dem Anzeigefeld "E..", handelt es sich um einen Fehler. Benachrichtigen Sie bei diesen Fehleranzeigen den Kundendienst.

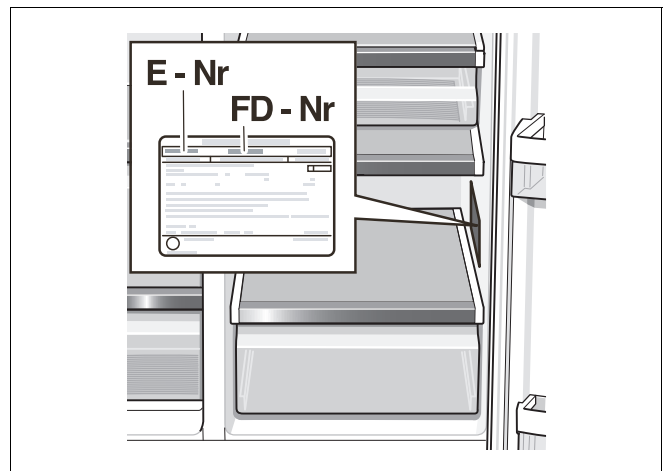
### Geräte-Selbsttest beenden

Nach Ablauf des Programmes geht das Gerät in den Regelbetrieb über.

## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

**Gaggenau Hausgeräte GmbH**

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

[www.gaggenau.com](http://www.gaggenau.com)



**GAGGENAU**

9000 539 061 (9006)  
de